



Clemens Buch
Pressesprecher

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2
56073 Koblenz
Tel. 0261 / 9438 - 2154
Fax 0261/ 9438 - 6619
E-Mail: clemens.buch@lotto-rlp.de

20. August 2020

LOTTO Rheinland-Pfalz legt erfolgreiche Bilanz 2019 vor

- Gesamtumsatz von 375,6 Millionen Euro
- 668.000 Euro Jahresüberschuss
- 224 Millionen Euro an Gewinner ausgeschüttet
- 125,4 Millionen Euro für das Gemeinwohl

Koblenz. Mit einem Umsatz von 375,6 Millionen Euro und einem Jahresüberschuss von knapp 668.000 Euro hat das Koblenzer Glücksspielunternehmen LOTTO Rheinland-Pfalz das Jahr 2019 abgeschlossen. Der Bilanzgewinn aus Jahresüberschuss und Gewinnvortrag beträgt insgesamt rund 1,2 Millionen Euro. Das wurde im Rahmen einer Bilanz-Presskonferenz per Videokonferenz mitgeteilt.

„LOTTO Rheinland-Pfalz ist und bleibt ein Erfolgsmodell für viele – und das auch nach über 70 Jahren seines Bestehens“ sagte Geschäftsführer Jürgen Häfner. Im Jahr 2019 erzielte die „Glücksschmiede“ unter den selbst formulierten Leitbildadjektiven „sportlich – sozial – sicher“ einen Gesamtumsatz von 375,6 Millionen Euro - zwar etwas weniger als im Vorjahr (379,8 Millionen Euro), aber immer noch deutlich mehr als im Jahr 2017 (363 Millionen Euro).

„Somit wird der kontinuierliche Aufwärtstrend nach einem Jahr der Stabilisierung konsequent fortgeführt“, führte Jürgen Häfner aus.

Pressemittteilung

„In einem nach wie vor anspruchsvollen Umfeld geht LOTTO Rheinland-Pfalz weiter seinen Weg, stärkt Bewährtes und etabliert mit Augenmaß Neues. Dadurch steht das Unternehmen für das gemeinwohlorientierte Glücksspielwesen in Rheinland-Pfalz und erfüllt damit den über allem stehenden staatlichen Kanalisierungsauftrag“, konstatierte auch der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg. Es sei deshalb zu begrüßen, dass in dem Entwurf des Glücksspielstaatsvertrages 2021 das staatliche Lotteriemonopol gesichert und gestärkt werde.

Produktenwicklung

Besonders hervorgehoben wurde die positive Entwicklung beim traditionsreichen LOTTO 6aus49. Nach einigen Jahren des Rückgangs wurde 2019 die Trendwende geschafft und ein Zuwachs von 3,9 Prozent erreicht. Dies verdeutlicht, dass die klassischen Zahlenlotterien die Spielteilnehmer ansprechen. „Mit einer behutsamen Produktveränderung im September dieses Jahres, die neben einem attraktiveren Gewinnplan auch eine Einsatzanpassung von 1 Euro auf 1,20 Euro beinhaltet, werden wir den Klassiker für die Zukunft weiterentwickeln. So erhöhen sich in allen Gewinnklassen die theoretischen Gewinnquoten, auch bei einem einfachen Sechser ohne Superzahl werden dann deutlich mehr Millionengewinne möglich sein; zudem kann der Jackpot schneller in zweistellige Millionenhöhen steigen und bis zur Höchstsumme von 45 Millionen Euro anwachsen“, kündigte Jürgen Häfner an.

Die Spieleinsatzkurve der immer noch relativ jungen Lotterie Eurojackpot legte zwar im vergangenen Jahr durch die vergleichsweise geringere Entwicklung des Jackpots eine kleine Verschnaufpause ein. Mit einem Minus von rund 14,7 Prozent sanken die Spieleinsätze hier auf knapp 68 Millionen Euro. Da im vergangenen Jahr aber ein Plus von 61 Prozent zu verzeichnen war, kann man hier von einer Konsolidierung auf hohem Niveau sprechen.

Gewinnausschüttung

Die Gesamtgewinnausschüttung von Lotto Rheinland-Pfalz betrug im Jahr 2019 rund 224 Millionen Euro. Insgesamt 55 Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer aus Rheinland-Pfalz haben 2019 Beträge von 100.000 Euro und mehr gewonnen. Neun von ihnen gewannen sogar eine Million Euro und mehr. Bereits am Neujahrstag durfte sich ein Rheinhesse über eine Million Euro bei der Neujahrs-Million freuen. Jeweils zwei weitere Lotto-Millionäre kommen aus Rheinhessen sowie dem Rheinland und gleich vier aus der Pfalz. Den höchsten Gewinn sicherte

sich dabei ein Spielteilnehmer aus der Südpfalz mit 63,2 Millionen Euro im Eurojackpot. Damit belegte er auch den ersten Platz in der Gewinnerhitliste im Bundesgebiet.

Abgaben fürs Gemeinwohl

Lotto Rheinland-Pfalz konnte im Jahr 2019 auch wieder einen enormen Beitrag zum Gemeinwohl leisten: Aus Steuern und Einnahmen aus der Veranstaltung der staatlichen Lotterien flossen dem Land Rheinland-Pfalz über 125 Millionen Euro zu. „Das sind jeden Tag über 343.000 Euro – Gelder, ohne die die Realisierung vieler gesamtgesellschaftlich elementar wichtiger Projekte nicht möglich wären“, hob Geschäftsführer Jürgen Häfner hervor.

Gewinner waren auch viele Organisationen des Gemeinwohls in Rheinland-Pfalz. So flossen aus den Erträgen der Lotterien GlücksSpirale, Sieger-Chance und BINGO! insgesamt rund 4,3 Millionen Euro direkt an zahlreiche Nutznießer.

Dies sind bei der GlücksSpirale neben den Vertretern aus dem Sport (Deutscher Olympischer Sportbund, Stiftung Deutsche Sporthilfe, Landessportbund Rheinland-Pfalz und Stiftung Sporthilfe Rheinland-Pfalz) die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz und der Landesmusikrat Rheinland-Pfalz. Bei BINGO! ist dies neben der Stiftung Natur und Umwelt noch das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk (ELAN).

Gemeinsam mit der Lotto-Stiftung sammelt Lotto Rheinland-Pfalz zudem unter dem Dach der Initiative „Kinder-glück“ seit 2008 für bedürftige rheinland-pfälzische Kinder. Im vergangenen Jahr wurde die magische Grenze von zwei Millionen Euro an Spendengeldern erreicht. „Dieses soziale Engagement beweist die starke Verwurzelung des Unternehmens mit dem und die Verantwortung für das Land“, betont der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Stephan Weinberg.

Ausgewogene Vertriebswege

Auch im Online-Bereich konnte LOTTO Rheinland-Pfalz im Jahr 2019 den positiven Trend fortsetzen. Über 24,6 Millionen Euro an Spieleinsätzen wurden über www.lotto-rlp.de generiert. Das ist der höchste Umsatz, seitdem das Unternehmen seine Spielangebote auch im Internet bereithält.

„Unser größter Erfolgsfaktor sind aber nach wie vor die rund 930 LOTTO-Annahmestellen. Durch diese leisten wir auch einen enormen Beitrag zur Kanalisierung im ländlichen Raum“, sagte Jürgen Häfner, der zurecht darauf verwies, dass LOTTO Rheinland-Pfalz der größte Filialist im

Land und somit in jeder vierten Ortsgemeinde vertreten sei. Die rund 180 Mitarbeiter des Unternehmens, die acht Bezirksdirektionen und die circa 5.200 Arbeitskräfte in den Annahmestellen seien dabei nach wie vor die Basis dafür, dass das staatliche Glücksspielangebot seine starke Position in Rheinland-Pfalz halten werde.

Aktuelle Entwicklung

Geschäftsführer Jürgen Häfner ging auf der Bilanz-Pressekonferenz auch kurz auf die aktuelle Situation im ersten Halbjahr 2020 ein: „Da sich während der Corona-Pandemie auch das Einkaufsverhalten verändert hat, nutzen die Kunden unter anderem bei Lotto 6aus49, beim Eurojackpot und auch bei den Zusatzlotterien zudem unser Angebot der Mehrwochenscheine oder des Abo-Spiels.

Sehr zufrieden zeigten sich der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Stephan Weinberg und Geschäftsführer Jürgen Häfner über die aktuelle Umsatzentwicklung im laufenden Geschäftsjahr, die über alle Produkte hinweg bei rund 8,5 % über dem Vorjahreswert liegt.

Ausblick

Im Jahr 2020 wird sich LOTTO Rheinland-Pfalz in seinem zweiten Jahr als federführender Blockpartner im Deutschen Lotto- und Totoblock weiter für angemessene Rahmenbedingungen auf dem deutschen Glücksspielmarkt einsetzen. In der derzeitigen Diskussion um den Glücksspielstaatsvertrag 2021 vertritt das Unternehmen auch im laufenden Jahr bundesweit die Interessen der Gesellschaften des Deutschen Lotto- und Totoblocks.

Aber auch auf Landesebene wird das Unternehmen weiter eine wichtige Rolle spielen. „Die sportliche, soziale und sichere Glücksschmiede wird wie in den zurückliegenden Jahrzehnten auch weiterhin ihrer sozialen Verantwortung für das Gemeinwohl als Partner des Sports, Förderer der Kultur sowie Unterstützer sozialer Initiativen und von Umweltprojekten gerecht werden können“, sagte Jürgen Häfner abschließend.